Wir fordern die Stadt Köln auf, den Abriss des Barmer Blocks zu stoppen.

Köln hat 20.000 Wohnungssuchende. Billiger oder preisgünstiger Wohnraum ist Mangelware.

Nachdem die hochfliegenden Hochhauspläne für Deutz gescheitert sind, gibt es keinen Grund mehr, die 260 Wohnungen des historischen Barmer Blocks abzureissen.

Auch die ungehemmten Expansionspläne der KölnMesse und des Politikerklüngels, der sie unterstützt, sind kein Grund und rechtfertigen dies nicht, zumal bereits jetzt schon Wohnraum für den Südeingang der Messe abgebrochen wird. Die bisher bekanntgewordenen Pläne, ein Kongresszentrum oder ein MusicalDom zu errichten sind unsinnig, oder wie von den Befürworten des Kongresszentrum eingeräumt, ein riesiges Verlustgeschäft.

Wir fordern von der Stadt Köln:

Erhalt des Barmer Blocks und der 260 Wohnungen!

Name ..... Adresse ..... Unterschrift .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unterschriftenlisten bitte
abgeben am Infowagen / Barmer Platz oder im Initiative-SecondhandLaden / Deutz-Mülheimer Str.
per Post an: SSM, Düsseldorfer 74, 51063 Köln
Fax an 0221-640 31 98. Scan an barmerviertel@ina-koeln.org.
Weitere Infos telefonisch 0151-15 622 069 oder **http://barmerviertel.ina-koeln.org**